

DEUTSCHOLYMPIADE 2018
KLASSEN 11-12

1. Wie ist es richtig? Kreuzen Sie an.

1. Die Deutschen essen jeden Tag Kartoffeln. Und die Italiener Nudeln. So ein Quatsch. Das sind doch nur _____
a) Tabus b) **Klischees** c) Wahrheiten d) Verbote
2. Seid ihr gut nach Peking angekommen? Ja, aber wir hatten zwei Stunden _____
a) **Verspätung** b) Abflug c) Ankunft d) Erwartung
3. Das Auto sollte doch gestern fertig sein. _____ der Meister war krank.
a) **Ja, aber** b) Nein, aber c) Doch, aber
4. Mein Leben in 20 Jahren stelle ich mir so vor: Reihenhaus, Mercedes 200 D, Frau und zwei Kinder. Ist das wirklich dein _____?
a) Meinung b) Beruf c) **Ernst** d) Träume
5. Diese Firma muss im nächsten Jahr wahrscheinlich 20% ihrer Arbeiter _____.
a) gehen b) lassen c) **entlassen** d) trennen
6. Wenn du zu dieser Firma gehst, hat das sicher einige _____ für dich.
a) Aufmerksamkeiten b) Versicherungen c) Versprechen d) **Vorteile**
7. Wolltet ihr denn Ware ohne Zoll mit nach Hause nehmen? – Eigentlich schon, aber die Sache ging _____.
a) ärgerlich b) böse c) quer d) **schief**
8. Dein PC fasziniert dich wohl? Ja, aber oft probiere ich stundenlang, _____ etwas richtig funktioniert.
a) **bevor** b) während c) seit d) als
9. Bei der Hotline erhalten Sie sofort eine _____.
a) Anfrage B) Werbeanzeige c) Kostenvoranschlag d) **Auskunft**
10. Was gibt deinem Leben _____? Mein Hobby. Ich arbeite leidenschaftlich gern im Garten.
a) **Sinn** b) Aufgabe c) Lösung d) Ernst

2. Schadensmeldungen am Telefon

Anrufe bei der Versicherung. Wer sagt was? Kreuzen Sie bitte an.

	Anrufer/ Anruferin	Angestellter/ Angestellte
1. Ich möchte gern einen Schaden melden.	√	
2. Übernimmt die Versicherung die Kosten?	√	
3. Sagen Sie mir bitte Ihre Versicherungsnummer.		√
4. Verbinden Sie mich bitte mit der Schadensabteilung.	√	
5. Dieser Fall ist leider in der Versicherung nicht enthalten.		√
6. Keine Sorge, Ihre Kinder sind mitversichert.		√
7. Erhöht sich durch den Schaden mein Beitrag oder die Selbstbeteiligung?	√	
8. Möchten Sie den Tarif ändern?		√

3. Frau Sammer beschwert sich. Ordnen Sie den Dialog.

- ___A Gut, das verstehe ich natürlich. Das kommt nicht mehr vor. Ich schließe abends jetzt auch ab.
- ___B Kein Problem. Sie wohnen ja erst seit drei Wochen hier, da kann man nicht alles wissen.
- ___C Ja, das machen wir immer so. Man fühlt sich dann sicher, verstehen Sie?
- ___D Entschuldigen Sie, können Sie bitte am Abend ab 21 Uhr immer die Haustür abschließen?
- ___E Ach, wir müssen die Tür abschließen? Das habe ich nicht gewusst.

Lösung: D, E, B, C, A

4. Lesen Sie die Beschreibungen und ordnen Sie die Anzeigen zu. Welche Anzeige passt zu wem? Für eine Person gibt es keine Anzeige.


1. Lara studiert und sucht einen Job am Abend oder am Wochenende. Sie möchte nur 8 Stunden in der Woche arbeiten. D
2. Mario spricht mehrere Sprachen und interessiert sich für andere Länder. Er kann nur nachmittags arbeiten. B
3. Jens ist Sportstudent und sucht eine Stelle im Stadtzentrum für einige Stunden am Nachmittag. Die Arbeit soll nicht anstrengend sein. C
4. Sarah kennt sich mit Computer aus, arbeitet gern mit Menschen und möchte vormittags arbeiten. A
5. Nicole ist sportlich und gern draußen. Die Arbeitszeiten sind ihr egal. _____


ooo	A
www.computerprofis.de	
Wir, Computerprofis.de , suchen eine Aushilfe für unser Team.	
Voraussetzung: offener Umgang mit Kunden und Kollegen, Spaß an der Arbeit Arbeitszeiten 9.00 -12.00 Uhr, drei Tage pro Woche Tel. 040-918171 Marc	

ooo	B
www.hotel-international.de	
Hotel International sucht einen Nachtportier für drei Nächte pro Woche	
Voraussetzung: Englisch-und Frsnzösisch-Kenntnisse	
Tel. 040-239918	

ooo	C
www.die-briefzusteller.de	
Ferienjob als Briefzusteller in verschiedenen Stadtbezirken. Montag bis Samstag von 6-14 Uhr	
Voraussetzung: gute Kondition, zuverlässig Tel. 040-778191 von 9-10 Uhr	

ooo	D
www.cafe-stadtpark.de	
Café Stadtpark sucht eine freundliche, sympathische Aushilfe für Sonntag 10-18 Uhr.	
Auch ohne Erfahrung in der Gastronomie.	
Tel. 040-560561	

E	 www.suedtours.de
Reisebüro Südtours Unser Team in Hamburg-Harburg braucht Hilfe! Wir suchen einen Reisefan mit Büroerfahrung. Arbeitszeit von 13-18 Uhr. Tel.: 040-372971 Frau Henkel	

F	 www.sportmerz.com
Wir brauchen dringend neue Verkäufer für unsere Filiale im Stadtzentrum. Arbeitszeit: Mo-Fr 9-13 Uhr Festanstellung möglich Sport Merz www.sportmerz.com	

5. Lesen Sie den Text und ordnen Sie die Überschriften.

Arbeit und Familie • Wann habe ich wirklich frei? • Wer ist hier der Chef? • Jobs für kurze Zeit • Arbeiten im Alter • Gut informierte Mitarbeiter

Die Arbeitswelt von morgen

Die Arbeitswelt verändert sich schnell – und dadurch wird das Arbeitsleben für viele Menschen immer komplizierter.

Alte Berufe verschwinden und neue kommen, Wissen wird schnell alt und neue Fähigkeiten werden wichtiger. Gestern hat man ein Leben lang bei einer Firma gearbeitet und heute muss man sich möglichst für mehrere Jobs qualifizieren.

A _____ Ein eigenes Büro gibt es nicht mehr. Schon heute arbeiten viele Leute mobil mit ihrem Laptop. So sind sie für die Firmen immer erreichbar, auch am Wochenende und im Urlaub. Arbeitstage von 9 bis 17 Uhr gibt es immer seltener. Immer mehr Leute bestimmen ihre Arbeits- und Freizeit selbst. Da ist es wichtig, dass man die richtige Balance zwischen Arbeit und Freizeit findet.

B _____ Teamarbeit und Projektarbeit nehmen zu. Besonders wichtig ist auch der Austausch von Wissen. Die Kollegen in Hamburg müssen wissen, was die Kollegen in Los Angeles machen. Ohne Kooperation und Vernetzung geht nichts mehr im Job. Dabei helfen die Netzwerke im Internet, Video- und Telefonkonferenzen. Natürlich braucht jeder eine gute Internetverbindung

C _____ Starre Hierarchien sind unmodern. Wer betreut gerade ein Projekt? Das ist der Chef. Im nächsten Projekt hat diese Person dann vielleicht eine ganz andere Position. Wichtig ist, dass man gemeinsam zu einem guten Ergebnis kommt.

D _____ Firmen wollen mehr Flexibilität und machen oft nur Verträge für bestimmte Projekte. Lebenslange Arbeitsverhältnisse existieren fast nicht mehr. Damit gibt es aber auch weniger Sicherheit. Nicht jeder kommt damit zurecht, aber manche wollen gar keinen festen Job, weil sie ihren Arbeitsalltag selbst gestalten wollen. Sie machen sich freiwillig selbstständig.

E _____ Die Menschen werden älter, bleiben länger gesund und arbeiten länger. Arbeitsplätze und Arbeitszeiten müssen auch für ältere Menschen passen. Lebenslanges Lernen ist also besonders wichtig, wenn man im Job erfolgreich bleiben will.

F _____ Frauen haben eine gute Ausbildung, genauso wie die Männer. Aber die klassische Arbeitsstellung gibt es oft immer noch: Der Mann verdient das Geld, die Frau kümmert sich um die Familie. Familienfreundliche Arbeitszeiten und genug Betreuungsplätze für Kinder sind wichtig, wenn man das Wissen und Können von Frauen nutzen will.

A Wann habe ich wirklich frei?, B Gut informierte Mitarbeiter, C Wer ist hier der Chef?, D Jobs für kurze Zeit, F Arbeit und Familie, E Arbeiten im Alter

6. Welches Sprichwort (A) passt zu welcher Erklärung? Verbinden Sie.

A

- a. *Morgenstund' hat Gold im Mund.*
- b. *Zeit ist Geld.*
- c. *Die Zeit heilt alle Wunden.*
- d. *Dem Wartenden scheinen Minuten Jahre zu sein. (Chinesisches Sprichwort)*
- e. *Գյուղ կաւնգնի, գէրսն կկոտորի: (Armenisches Sprichwort)*
- f. *Kommt Zeit, kommt Rat.*

B.

1. Man muss Geduld haben. f
2. Am Morgen kann man besonders gut arbeiten und viel schaffen. a
3. Wenn viel Zeit vergangen ist, vergisst man auch Enttäuschungen. c
4. Man sollte seine Zeit effektiv nutzen. b
5. Es hängt von der Situation ab, wie schnell die Zeit vergeht. d
6. Gemeinsam kann man vieles schaffen. e

7. Wählen Sie ein Sprichwort aus A und schreiben Sie eine Geschichte dazu (mindestens 6 Sätze).